

Zeitschrift: Plan : Zeitschrift für Planen, Energie, Kommunalwesen und Umwelttechnik = revue suisse d'urbanisme

Herausgeber: Schweizerische Vereinigung für Landesplanung

Band: 37 (1980)

Heft: 6

Vorwort: plan Editorial

Autor: Hunzinger, Walter

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Dr. Walter Hunzinger, Präsident der Pro Aqua AG, Basel

Die Pro Aqua – Pro Vita, die erste internationale Umweltfachmesse Westeuropas, führt im Messegelände der Schweizer Mustermesse in Basel in der Zeit vom 17. bis 21. Juni 1980 die 8. Veranstaltung mit einem nochmals erweiterten, vielfältigen Programm durch. Die Fachmesse wird von insgesamt 6 Fachtagungen begleitet. Basis bildet einmal mehr das Thema «Wasser» im weitesten Sinne, von der Desinfektion der Trinkwässer über den modernen Gewässerschutz und den Umwelteinflüssen alpiner Speicherseen bis zum 16. Kongress für Heilbädertechnik.

Unter dem Patronat des Schweizerischen Vereins des Gas- und Wasserfaches (SVGW) werden an zwei Tagen die Themen «Hygiene des Trinkwassers», «Grundlagen der Desinfektion und der Wassерchemie», «Zur Virologie des Trinkwassers» u.a.m. von bestausgewiesenen Referenten behandelt.

Der Verband Schweizerischer Abwasserfachleute (VSA) will im Sinne eines Versuchs den einflügigen schweizerischen Ingenieurbüros, die sich in der Vergangenheit mit Erfolg der Abwasserbehandlung zugewandt haben, die Möglichkeit bieten, ihr beträchtliches Know-how im Rahmen eines Exportförderungszentrums ausländischen Interessenten weiterzugeben und – vorab mit der Dritten Welt – Kontakte aufzunehmen. An der Vortragstagung werden die Geruchs- und Korrosionsprobleme auf Kläranlagen, sodann Techniken der weitergehenden Abwasserreinigung, Mess-, Steuer- und Regelprobleme behandelt.

Der derzeit in der parlamentarischen Beratung stehende Entwurf zu einem Umweltschutzgesetz wird sicher breites Interesse finden. Die Schweizerische Vereinigung für Gesundheitstechnik und die Liga gegen den Lärm haben hierfür qualifizierte Referenten gewinnen können. Die Themen werden sowohl Vertreter der Industrie als auch Kantons- und Gemeindebehörden interessieren.



Erstmals hat auch der Schweizerische Wasserwirtschaftsverband, Mitträger der Pro Aqua AG, eine Tagung vorgesehen, und zwar in Zusammenarbeit mit dem Verband Schweizerischer Elektrizitätswerke (VSE) und der zuständigen Unesco-Kommission. Das gewählte Thema «Die Auswirkungen alpiner Speicherseen auf die Umwelt» ist hochaktuell und gliedert sich in die Aufgabe unserer Gesellschaft ein.

Der Schreibende ist erfreut, dass es möglich wurde, im Einvernehmen mit dem Vorsteher des Eidgenössischen Verkehrs- und Energiewirtschaftsdepartements und der Direktion der Schweizer Mustermesse auch das aktuelle Thema Energie, unter dem Titel «Optimale Energienutzung – Beitrag zu einer umweltbewussten Energieversorgung für die Zukunft», in den Rahmen der diesjährigen Pro Aqua – Pro Vita zu stellen.

Die Eidgenössische Kommission zur Erarbeitung eines Gesamtenergiekonzeptes (GEK) hat sich während ihrer rund vierjährigen Arbeiten mit dem Problem «Energie und Umwelt» eingehend befasst. Die Kommission war sich einig, dass neben dem Sparen vor allem eine Reduktion des Ölverbrauchs erforderlich ist und so zugleich die künftige Energieversorgung umweltschonender gestaltet werden kann. Sie hat in verschiedenen Szenarien diese Möglichkeiten aufgezeigt. Erfreulich ist, dass sich der grösste Teil der Vernehmlasungen zum GEK-Bericht grundsätzlich positiv geäußert und sich hinter die Auffassung der GEK gestellt hat.

Die Erweiterung der Ausstellung um diese Sonderschau und insbesondere die Vortragstagung vom 17. Juni 1980 dürften ein breites

Echo finden. Die Sonderschau ist ein Anfang, mit dem Ziel, im Rahmen der Mustermesse eine Gesamtenergieschau zu entwickeln. Das Problem – Bedarf und Dekoration mit möglichst umweltfreundlichen Energien – wird auch in Zukunft so aktuell sein wie heute.

Den Teilnehmern an den Fachtagungen wünsche ich Mut und Glück bei der Verwirklichung der gewonnenen Erkenntnisse in der Praxis und den Besuchern der Ausstellung viel Verständnis für die grossen Aufgaben, die noch zu lösen und für deren Realisation bedeutende Investitionen erforderlich sind.

Den Ausstellern sei schliesslich für ihre Treue zur Pro Aqua – Pro Vita gedankt; ich zweifle nicht daran, dass auch diesmal unsere Veranstaltungen von Erfolg gekrönt sein werden.

A handwritten signature in black ink, appearing to read "Hunzinger".

Dr. W. Hunzinger